



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

19. August 2002

PRESSEMITTEILUNG

PUBLIKATION

„FINANCIAL SECTORS IN EU ACCESSION COUNTRIES“

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute eine Publikation mit dem Titel „Financial sectors in EU accession countries“ (Finanzsektoren in den EU-Beitrittsländern). Darin wird die Struktur und Funktionsweise der Finanzsektoren der zwölf Länder beschrieben, die zurzeit Verhandlungen über den Beitritt zur Europäischen Union führen. Dabei handelt es sich um Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, die Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern. Die Publikation widmet diesen Ländern jeweils ein Kapitel und gibt einen Überblick über den Aufbau und die Funktionsweise des Bankensystems und der Finanzmärkte.

Finanzwirtschaftliche Fragen sind für die Zentralbanken der Beitrittsländer und für die EZB von maßgeblichem Interesse, da die Entwicklung der Finanzsektoren im Prozess realer und nominaler Konvergenz (einschließlich der Erreichung von makroökonomischer Stabilität und Finanzmarktstabilität), den diese Länder durchlaufen, eine wichtige Rolle spielt.

Die Publikation beruht auf dem Protokoll einer Arbeitstagung der EZB für Vertreter der Zentralbanken der Beitrittsländer und des Eurosystems. Die Länderkapitel wurden von Experten der Zentralbanken der Beitrittsländer erstellt.

Die Publikation ist kostenlos erhältlich und kann schriftlich bei der Abteilung Presse und Information der EZB (Fax-Nr. 0049 69 1344 7404) angefordert werden. Eine elektronische Fassung der einzelnen Kapitel ist auch auf der Website der EZB abrufbar.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.